

Entwerfen 3

Beton Stopp Graz – Stopp den Bau auf der grünen Wiese



Foto: © Google Maps/StreetView
Impressum: TU Graz/Institut für Städtebau, Eigendruck, Graz

Vorstellung: 02.10.2019, 10:00-13:00 Uhr, HS I (ATK1120H)

Anmeldung: 02.10.19, 15:00 Uhr

Ort:

Radulova-Stahmer/Nina Habe
HS V (AT01012)

Lunch Lecture:

Alejandro Grindley, Universidad de Granada

Informationen:

Web: www.stdb.tugraz.at

Facebook: www.facebook.com/stdb.tugraz.at

Entwerfen 3 LV 145.506 WS 2019/2020

Städtebauliche Entwicklungen müssen nachhaltig und zukunftsweisend sein. Urbane Herausforderungen wie globale Erwärmung, Verstädterung und Ressourcenknappheit fordern ein Umdenken. In Flandern wurde bereits der Betonstopp gefordert und soll nun als eine der zentralen Klimaanpassungsmaßnahmen umgesetzt werden. In der Übung „Beton Stopp Graz“ werden wir resiliente städtebauliche Entwürfe erarbeiten, die den Versiegelungsgrad und die gebundene Grauenergie in Bestandsstrukturen, trotz Neugliederung und Nachverdichtung auf das aktuelle Maß beschränken. Ziel ist es strategische Konzepte für die Entwicklung eines nachhaltigen Quartiers zu erarbeiten.

Dabei werden konkrete städtebauliche Grundlagen wie Erschließung, Freiraum, Massenverteilungen und Nutzungsmix vermittelt. Unterschiedliche Nutzungen sollen Synergien im resilienten Quartier schaffen (Wohnen, Arbeiten, Versorgung, Gewerbe) und auf unterschiedliche Maßstabsebenen gestaltbezogene, ökologische und soziale Aspekte in das städtebauliche Entwerfen einbringen. Besonderer Fokus wird der Schwellenraum zwischen Innen und Außen gelegt (öffentliche und private Freiräume). Wichtig ist dabei Stadträume als Teil größerer ökologischer und sozialer Zusammenhänge zu verstehen und sie als Systeme zu denken.

Radostina Radulova-Stahmer/Nina Habe